



Cosmo Pharmaceuticals erhält das Patent für ihre MMX™-Technologie in den USA

Lainate, Italien – 4. August 2008 – Cosmo Pharmaceuticals, (SWX:COPN) ein Spezialitätenpharmaunternehmen, das weltweit führend in optimierten Therapien für Magen-Darm-Erkrankungen werden will, gab heute bekannt, dass das US-Patentamt (Trademark and Patent Office, PTO) eine Mitteilung über die Patenterteilung (“Notice of Allowance”) für Cosmos “controlled release and taste masking oral pharmaceutical compositions”, besser bekannt als das MMX™-Technologiepatent, herausgegeben hat. Dieses Patent läuft im Jahr 2020 ab, ohne die danach möglichen, ergänzenden Schutzzertifikate (SPC) zu berücksichtigen. In Europa wurde das Patent bereits 2003 erteilt sowie in weiteren Ländern ausserhalb der USA.

Die meisten Medikamente, die Cosmo derzeit entwickelt, basieren auf der MMX™-Technologie. Sie bringt Wirkstoffe in die volle Länge des Darmtrakts und sichert deren gleichmässige und kontrollierte Abgabe.

Die Kompositionen der kontrollierten Freigabe und der Geschmacksmaskierung enthalten eine oder mehrere aktive Ingredienzen, die in eine komplexe Matrixstruktur eingebettet sind. Diese Struktur besteht aus sequenziellen amphiphilen, lipophilen und inerten Matrizen, die schliesslich in einer hydrophilen Matrix eingebettet und verteilt sind. Der MMX™-Prozess erlaubt nicht nur die Verabreichung von aktiven, topisch wirksamen Substanzen im Darm, sondern schafft zusätzlich den Vorteil, dass aktive Substanzen überhaupt erst dorthin zur Entfaltung ihrer Wirksamkeit gebracht werden können. Das Patent schützt unter anderem Zusammensetzungen, bei welchen die aktive Substanz aus der Gruppe der Mesalazine (5-Aminosalicylat - Säuren), Budesonide, Metformine, Octylonium Bromide, Gabapentine, Carbidopa, Nimesulide, Propionylcarnitine, Isosorbide Mono- und Dinitrate, Naproxene, Ibuprofene, Ketoprofene, Diclofenac, Tiaprofensäuren, Chlorhexidine, Benzydamine, Tibeazonium Iodide, Cetylpyridium, Chloride, Benzalkonium Chloride und Natrium Fluoride besteht.

Mauro Ajani, CEO von Cosmo, kommentierte: “Wir sind sehr froh, dass das US PTO dieses Patent erteilt hat. Wir sind überzeugt, dass damit ein weiterer Schritt zur Festigung der MMX™ als führende Technologie zur Behandlung von Magen-Darm-Krankheiten gemacht wird. Damit haben wir eine ideale Ausgangslage, um in weitere Indikationen für den US-Markt vorzustossen.“

Über Cosmo Pharmaceuticals

Cosmo ist ein Spezialitätenpharmaunternehmen, das weltweit führend in optimierten Therapien für Magen-Darm-Erkrankungen werden will. Die proprietäre klinische Entwicklungspipeline von Cosmo fokussiert auf innovative Behandlungen von entzündlichen Darmerkrankungen (IBD), wie zum Beispiel Colitis Ulcerosa und die Morbus-Crohn-Krankheit sowie Dickdarminfektionen. Das erste im Markt eingeführte Produkt von Cosmo ist LIALDA™/MEZAVANT™, ein Medikament zur Behandlung von leich-

ter bis mittelschwerer Colitis Ulcerosa, das weltweit an Giuliani und Shire plc. lizenziert wurde. Die patentierte MMX™-Technologie ist für die Produktpipeline des Unternehmens zentral. Sie wurde auf der Basis der Erfahrungen bei der Formulierung und Herstellung von Arzneimitteln zur Behandlung von Magen-Darm-Erkrankungen für internationale Kunden in den GMP-konformen (Good Manufacturing Practice) Produktionsstätten in Lainate, Italien, entwickelt. Cosmo ist an der SWX Swiss Exchange kotiert. Weitere Informationen auf www.cosmopharmaceuticals.com

Weitere Informationen:

Dr. Chris Tanner, CFO und Head of Investor Relations

Cosmo Pharmaceuticals S.p.A.

Tel: +39 02 9333 7614

Diese Pressemitteilung beinhaltet in die Zukunft gerichtete Aussagen. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Cosmo übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.